

Im grossen Laden Grosse Steinstrasse 16, gegenüber Café Bauer.

Täglich Massen-Verkäufe von

Emalle-Waren

Kein Kaufzwang!

aus den grössten Emallewerken Deutschlands.

Zum Ausschauen!

Wagenladungen von Emallewaren sollen zu äusserst billigen Preisen verkauft werden.

Alle Haus- und Küchengerichte in grosser Auswahl billigst.

U. a.: Grosse Mengen Kasserollen, Kochtöpfe, Waschtöpfe, Wasserkessel, Wassertöpfe, Wasserkrüge, Wasserschöpfer, Wassereimer, Milcheimer, Kartoffeleimer, Kaffee Kannen, Kaffee Krüge, Teekannen, Servierkannen, Tassen, Löffel, Schaumlöffel, Schöpflöffel, Bratlöffel, Milchlöffel, Milch Kannen, Milchtopfe, Milchkrüge, Rahmkocher, Spelenschüssel, Schaffnerkrüge, Teller, Teigschüssel, Gemüschüssel, Bratenschüssel, Selher, Durchschläge, Kümpe, Bratpfannen, Kuchenpfannen, Tortenpfannen, Eierpfannen, Pampfenpfannen, Puddingformen, Fleischplatten, Brotkörbe, Becher, Suppenschüssel, Spargelkocher, Wann, Schwenkblütten, Waschbecken, Seifentöpfe, Essenträger, Salzfüsser, Kehrlichtschalen, Kartoffelkocher, Nachtöpfe, Toilettenimer usw.

Jeder wird zum Besehen der Waren freundlichst eingeladen.

Verkauf täglich von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 8 Uhr, Sonntags von 2 bis 7 Uhr

im grossen Laden Grosse Steinstrasse 16, gegenüber Café Bauer.

Stets neue Sendungen!

Stets neue Sendungen!

Amtliche Bekanntmachungen.

Öffentliche Ladung.

Der am 21. August 1896 zu Schranau geborene Arbeiter Karl Schmidt, unbekannter Aufenthalts, entsetzt hat seit längerer Zeit der Bürgerschaft eine Kamille, in der die der Bürgerschaft des Ortsamerikerverbandes Halle anheimgefallen ist. Der letztere hat daher beim Stadtschultheiss des Stadtfreies Halle den Antrag gestellt, die Unterbringung des Unterhaltspflichtigen in eine Arbeitsanstalt zu beschliessen. Zur mündlichen Verhandlung des Antrages wird der Arbeiter Karl Schmidt zu dem am 2. Februar 1914, vormittags 10 1/2 Uhr, anberaumten, im Zimmer 25 des hiesigen Rathhauses (Eingang Marktulasse 24) stattfindenden Termine unter der Vermahnung eingeladen, das beim Aufstellen nach Lage der Verhandlungen entgegen zu kommen werden können. Halle, den 8. Dezember 1913. Der Vorsitzende des Stadtschultheiss.

Ausschreibung.

Die Ausführung der Dachdeckerarbeiten zum Aussehen des Südhofes der St. Moritzburg soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Mit entsprechender Aufschrift verlegene Angebote sind bis Mittwoch, den 17. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr, an das Bureau I. Hobau - Zimmer Nr. 121 des Postzeitgebäudes, Drehausstrasse 6, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 116 des Hofbauamtes zur Einsicht aus, wolehst auch die Bedingungenansätze, soweit vorzulegen, entnommen werden können. Halle, den 9. Dezember 1913. Städtisches Hofbauamt.

Ausschreibung.

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zum Aussehen des Südhofes der St. Moritzburg soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Mit entsprechender Aufschrift verlegene Angebote sind bis Mittwoch, den 17. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr, an das Bureau I. Hobau - Zimmer Nr. 121 des Postzeitgebäudes, Drehausstrasse 6, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 116 des Hofbauamtes zur Einsicht aus, wolehst auch die Bedingungenansätze, soweit vorzulegen, entnommen werden können. Halle, den 8. Dezember 1913. Städtisches Hofbauamt.

Bekanntmachung.

Die Wagen der städtischen Strassenbahn verkehren vom 10. d. M. ab zunächst provisorisch wie folgt: Linie A. Hauptbahnhof Markt, Fernburgstrasse, Wettinerplatz, Richard Wagnerstraße nach dem Hauptbahnhof, Linie B. Hauptbahnhof, Poststrasse, Friedrichstrasse, Mühlentor, Burgstrasse nach Cröllwitz. Die beiden Umfahrgassen am Mühlentor und Café Fahr- und Burgstrasse bleiben bestehen. Halle, den 9. Dezember 1913. Städtische Strassenbahn.

Gefinde- und Lebrlings-Krankenkasse bei den Universitätskassen zu Halle (Saale).

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 7. Dezemb. 1912 mache ich darauf aufmerksam, dass mit dem 31. Dezember d. J. die Krankenkassen nach den bisherigen Bestimmungen eingekommen wird, da vom 1. Januar 1914 ab Krankenkassen und Lebrlings durch die Reichsversicherungsordnung vorgeschriebenen Krankenkassen angemeinert werden müssen. Einer Kündigung oder Abmeldung der Mitgliedschaft bedarf es nicht. Halle (Saale), den 9. Dezember 1913. Der Kurator der Universitätskassen: Meier.

In das hiesige Handelsregister ist heute eingetragen: Zu Nr. A die Firma Giesche & Co., Bierbrauerei, Inhaber ist jetzt der Kaufmann Giesche in Halle S. Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Betrieb der Gesellschaft sind bei dem Verwalter der Gesellschaft durch Abschluss der Bilanz am 31. d. M. festgestellt. Giesche & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung Halle S. Durch Bestätigung des Reichsgerichts vom 29. September 1913 ist das Stammkapital um 30000 Mark erhöht und beträgt jetzt 60000 Mark. Halle S., den 3. Dezember 1913. Notar, Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister ist heute eingetragen: Zu Nr. A die Firma H. Giesche & Co. in Halle S., Inhaber ist der Kaufmann Giesche & Co. in Halle S., den 2. Dezemb. 1913. Notar, Amtsgericht, Abt. 19. Die am 2. Januar 1914 fälligen Raten unserer Pfandbriefe und Kommunalobligationen werden bereits vom 15. Dezember d. J. ab an unserer Kasse in Berlin und an den bekannten Zahlstellen eingelöst. Berliner Hypothekensbank Aktiengesellschaft.

Verdingung.

Die Herstellung, Aufstellung und Aufhellung schmiedeeisener und blankpolierter Schutzgitter (rd. 500 m für das Waldschloss, das Schlosshaus u. die Schlossesreitritte des Kräftefestes in Mühlenthor bei Bitterfeld) soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Die Bedingungenunterlagen sind im Bureau der Bauabteilung d. 2. Halle (Saale), Ehielentstr. 1, Eingang E. Zimmer 11, zur Einsicht ausgesetzt, können auch von dort gegen portofreie Bezahlung (Betrag nicht höher als 1,70 M.) für das Verdingungsblatt einsichtl. der Zeichnungen besesehen werden. Für portofreie Heberzeugung als Zuzuschlag sind 30 % mehr einzuliefern. Verlegte und mit der Aufschrift 'Schmiedeeisener und blankpolierte Schutzgitter für das Kräftefest Mühlenthor' verlegene Angebote sind bis zum 23. Dezbr. d. J., vorm. 11 Uhr, an die Bauabteilung d. 2. portofreie einzureichen, wolehst die Öffnung in Gegenwart etwa anwesender Bewerber erfolgt. Auftragsfrist 4 Wochen. Halle (Saale), den 6. Dezbr. 1913. Königl. Eisenbahn-Bauabteilung d. 2.

Verdingung.

Die Ausführung der Erd-, Mauer-, Putz- und Zimmerarbeiten zum Neubau einer Werkstätte für elektrische Vorarbeiten auf dem Gelände der Hauptwerkstätte zu Halle (Saale) soll im öffentlichen Ausschreibungsverfahren vergeben werden. Die Bedingungenunterlagen sind im Bureau der Bauabteilung d. 2. Halle (Saale), Ehielentstr. 1, Eingang E. Zimmer 11, zur Einsicht ausgesetzt, können auch von dort gegen portofreie Bezahlung (Betrag nicht höher als 2,10 M.) besesehen werden. Verlegte und mit der Aufschrift: 'Angebot für den Neubau einer Werkstätte auf dem Gelände der Hauptwerkstätte Halle (Saale)' verlegene Angebote sind bis zum 29. Dezember d. J., vorm. 10 Uhr, an die Bauabteilung d. 2. einzureichen, wolehst die Öffnung in Gegenwart etwa anwesender Bewerber erfolgt. Auftragsfrist: 4 Wochen. Halle (Saale), den 8. Dezbr. 1913. Kgl. Eisenbahn-Bauabteilung d. 2.

Verdingung.

Die Herstellung von 9000 Litern in Rundform (rd. 20 Zentim.) außerhalb der Gebäude des Kräftefestes und einer Treppe im Kräftefest mit Eisenblech im Schlosshaus des Kräftefestes in Mühlenthor bei Bitterfeld soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Die Bedingungenunterlagen sind im Bureau der Bauabteilung d. 2. Halle (Saale), Ehielentstr. 1, Eingang E. Zimmer 11 zur Einsicht ausgesetzt, können auch von dort gegen portofreie Bezahlung (Betrag nicht höher als 1,60 M.) für das Verdingungsblatt einsichtl. der Zeichnungen besesehen werden. Für portofreie Heberzeugung als Zuzuschlag sind 30 % mehr einzuliefern. Verlegte und mit der Aufschrift 'Angebot für das Kräftefest Mühlenthor' verlegene Angebote sind zum 2. Jan. 1914, vorm. 11 Uhr, an die Bauabteilung d. 2. portofreie einzureichen, wolehst die Öffnung in Gegenwart etwa anwesender Bewerber erfolgt. Auftragsfrist 4 Wochen. Halle (Saale), den 8. Dezemb. 1913. Königl. Eisenbahn-Bauabteilung d. 2.

Kleinstmöbel
Klub- u. Ledersessel
Antike Möbel
Orient- u. Perser-Teppiche.
Th. Pollak, Gr. Ulrichstr. = 3. =

Orient- u. Perser-Teppiche
stauend billige Preise.

Das Dienstboten-Abonnement im Diakonissenhaus
besteht durch das neue Gesetz der allgemeinen Versicherungsverpflichtung der Dienstboten auf und ist mit Ende ds. Jahres abgelaufen. Jordan.

Diana-Luftgewehre

für die reifere Jugend sowie für Erwachsene zur Ausübung des Schiesssports im Zimmer wie im Freien.
C. F. Ritter,
Halle a. d. S., Leipzigerstrasse 90,
Mitglied des Rabal-Spar-Vereins.

Estey Harmonium,
fast neu, fast 820 Mark für 475 Mark zu verkaufen. Seltene Gelegenheit.
B. Döll,
Gr. Ulrichstr. 21/24.

Erfinder
erhalten in allen Ansehensstellen
sollen die Auskünfte 1000 Mark
für die Erfindungen über
Patentwesen 30 % Garantie
für strenge Geheimhaltung.
Patent-Ingenieur-Bureau
Hartmann & Sch. Idt. Breslau.

Weihnachtsbäume
für die Kleinstädter Anstalten.
Sagt Ihnen gehört das schmerz Wort,
Das Wort voll Not und Schmerz
Den Kindern und den Reinen? --
Das schmerz Wort heisst: Weinen!
Sagt Ihnen gehört das schmerz Wort,
Das Wort voll Freud und Wonne
Den Kindern und den Reinen? --
Das schmerz Wort heisst: Weinen!
Drum auf, Ihr lieben Schwestern,
Lacht und lacht ermannt.
Stützt uns wie links in unterm Laub
Das Weinen durch Erbarmen.
Unsere Anstaltsgemeinde umfaßt
jetzt fast 1000 Seelen. Es sind
schwachsinnige, blöde, epileptische
Kranke, die mit spielen,
und die Kinder, die mit spielen,
sind arm und verlassen. Viele
unserer Pflegekinder müssen bezaugt
werden wie kleine Kinder. Sie
kommen sich nicht zu rufen, können
ansprechen, werden aus dem Bett
gehoben und ins Bett gelegt,
etwa 80 müssen gefüttert, waschen
und viele haben zu ihrem geistigen
Wohlbefinden noch schwerer körperliche
Beschwerden und sind ganz hilflos.
Wer hat eine Hand, der helfe für
all diese Kinder, denen ein trauer
Christenlebens in unsem Anstalten
eine Heimat bereitet hat.
Gedenken der Liebe nimmt mit ins-
tügen Sant entgegen
Kantor Steinwachs,
Königsstr. 14, Kreis
Sachsenhausen.

Weihnachtsbäume!
Prima Edelkastanien
in allen Grössen (grosse Saal- und Kirchenbäume)
sowie ein grosser Fichten stehen wie all-
jährlich im
Wintergarten
zum Verkauf.



Arnold & Troitzsch

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 1, am Klein-

Fernspr. 485 u. 407.

Linoleum-

Teppiche Läufer

150x200 cm 3 ⁵⁰ 6 ⁵⁰ 7 ⁵⁰	bedruckt 180x250 cm 6 ⁰⁰ 9 ⁵⁰ 11 ⁰⁰	200x300 cm 7 ⁵⁰ 12 ⁵⁰ 15 ⁵⁰
150+200 cm 12 ⁰⁰	durchgemustert 200x250 cm 2 ²⁰	300x300 cm 2 ⁶⁰
60 cm breit 65 bis 85 Pf.	67 cm breit 85 bis 100 Pf.	90 cm breit 110 bis 140 Pf. per Meter

Stückware 200 cm breit, Reste p. □ m 1.30 Mk.

Wachstuchdecken, abgepasst und vom Meter,

Zuaven - Jacken,



**Schultertragen,
Golf-Jacken.**

Handgestrickene Anstrich.
Besondere Reinheiten.

H. Schnee Nachf.
A. & F. Ebermann,
Salle C., Gr. Steinstr. 84.

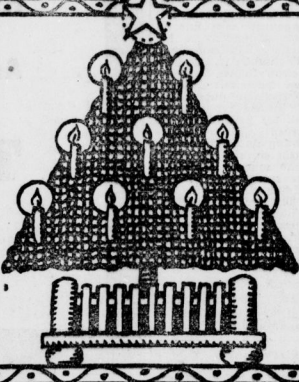
Naumann-Pfaff-Phönix-Nähmaschinen
sind unübertroffen.
Alleinverkauf bei **H. Schöning,**
Gr. Steinstrasse 69.



Rühl,
Poststr. 11.
gegenüber d. Kaiserdenkmal
empfehle
solche Auswahl in
Weihnachtsgeschenken.

Solide Familien
erhalten sämtliche Weihnachtsgüter,
Kartons, Kleider, Waletos
u. m. in nur reeller Ware auch auf
Teilzahlung
bei Fr. Gronau, Barfüßerstr. 16
Frauen erd. hyp. Zittel.
Anfragen kostenlos.
Frau J. Otmann-Simek,
Salle a. S.
Sofberghöfstr. 4 II.

Die Volksfischen
bestehen aus:
1. Venuszwarte Nr. 31,
H. Markt (im roten Zaun).
Sollen werden verarbeitet von
11-1 Uhr abends.
1 ganze Bortion zu 25 Pfg.
1 halbe Bortion zu 15 Pfg.
Machen sie ganzen und halben
Bortionen, welche an beliebigen
Tagen in beliebigen Mengen
verkauft werden können, sind zu haben bei
Herrn Kaufmann Paul Funk
vormals Otto Hill, Wehstr. 95
und bei Herrn Kaufmann Ludwig
Barth, Wehstr. 95a u. 100
bei Herrin Störmer.



Für den
vornehmen Haushalt
Porzellane
aus den Königlichen Manufakturen und ersten
Fabriken des In- und Auslandes.

Kristall und Kunstglas
erster deutscher und ausländischer Fabriken.
Marmor u. Terrakotten
Grosse Auswahl.

J. A. Heckert,
16. Gr. Ulrichstr. 16.

Eshe Sie Ihren
Weihnachtseinkauf in Honigkuchen
machen, prüfen Sie vorher Geschmack und Qualität meiner
Waren. Sie werden finden, daß ich Ihnen etwas besonders
Gutes verkaufe

Carl Booch, Breitestr. 1.
Markt, roter Turm. Seit 1794.

Malkästen
mit
Stücken-,
Tuben- u.
Näpchen-
Farben.



Neuheiten in Malbüchern. : Zeichen-Vorlagen.

H. Bretschneider, Steinweg 55-56.

Jede Hausfrau
müßte von diesem billigen Angebot Gebrauch
machen!

Diese Woche offeriere billigst:
Schweinefleisch 30, 30 Pf. | Geflügel halb u. halb 70 Pf.
Schmelzfleisch 30, 30 Pf. | Geflügel ganz u. ganz 70 Pf.
Schwarte 30, 30 Pf. | Schweinefleisch 70 Pf.

Alle's andere wie bekannt billigst!

P. Kuhns Fleisch-Zentrale,
Schleierhof 19 (Nicht am Markt).

Tischmesser

Die besten sind die billigsten!
Wir führen gute Fabrikate, wie
J. A. Henkels & Eduard Wüsthof,
Solingen, zu billigsten Preisen.

C. F. Ritter,
Halle a. d. S., Leipzigerstr. 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schreibarbeiten jeder Art,
offenschriftl. u. geschäftl., Hand u. Maschine, Beschriftungsmas-
chinen, Stenographie u. a. M.

Hollische Schreibstube.
Geschäftl., Internation., Beschriftung Stellenloter
Kette für Schreib- Kasten, Bureauarbeit auf Stunden und Tage
auch im Haus und nach auswärtig.
Reichstr. 16. Schreibzettel 8033.

Geschw. Wolff
Leipzigerstrasse 37 part., gegenüber Hotel
„Nestes Ross“.
Ganz besonders günstige
Einkaufs-Gelegenheit
für **Weihnachten.**
Kleiderstoffe.
Cheviots u. Crêpes, ganz ausserordentl. billig
p. Meter Mk. 0.75 0.60 0.50
Cheviots prima Qualität, 100-110 cm breit
p. Meter Mk. 1.30 1.10 0.90

Kostümstoffe.
Serge u. Diagonal, Farbe, 130 cm breite
p. Meter Mk. 2.50 1.90 1.60
Kostüm - Velours in hübschen Melangen,
p. Meter Mk. 2.40 1.60 1.25

Ulsterstoffe.
Mantelstoffe mit angewebtem Futter, letzte
Neuheiten, 130 cm breit 2.10
p. Meter Mk. 2.75 2.50 2.30
Velourstoffe, sehr modern, ca. 130 cm 2.50
p. Meter Mk. 3.00 2.50
Flauschstoffe, äusserst beliebt, ca. 130 cm 2.10
breit p. Meter Mk. 2.70 2.10

Sammete.
Velvet, 50-60 cm breit, alle Farben
p. Meter Mk. 2.60 1.75 1.10
Velour de Nord, 85 cm breit, reine Ware 2.90
p. Mtr. Mk. 6.60 5.90 4.35
Persianer u. Breitschwanz schwarz
p. Mtr. Mk. 10.- 9.- 5.40
Seidenfell-Breitschwanz p. Meter Mk. 7.25

Michel
Michel-Brikets
anerkannt beste Marke

Jahresproduktion 100 000 Waggons
Zu haben
beim Halleschen Kohlen- und Briket-Contor,
Marsburgerstr. Ecke Schindlerstr. Tel. 8933
und in anderen besseren Kohlenhandlungen.

Christstollen
G. Qualität.
Honigkuchen eigenes Fabrikat, **tauglich**
Lebkuchen, Marzipan, Makronen **frisch.**
Kölnischer Spekulatius
Konditorei **F. W. Rothnick,**
Fernsprecher 302. Bernburgerstr. 5.

**Modell-Dampfmaschinen,
Elektromotore,
Heissluftmotore,
Betriebsmodelle dazu,
Laterna magica,**
solide Ware,
in grosser Auswahl bei



Otto Unbekannt,
1a Gr. Ulrichstr. 1a.

Herzliche Weihnachtsbitte.
Die Freunde und Gönner der Arbeiterkolonie Segen (Halb-
St.) bitten wir, auch in diesem Jahre uns helfen zu wollen, unseren
„Armen Weibern von der Landstraße“, die, um nicht betteln zu
müssen, bei uns Zuflucht und Arbeit suchen und fanden, den
Weihnachtstag zu verbringen. Unsere Gebarden sind besonders Ehrwürdig
und andere Kleidungsstücke sehr erwünscht. (Sitzl. 88.7, Matb. 25.40,
Die Gaben und den Dank unserer Wohltäter vermitteln gern
Ewige. Bei. Halle. Walter Heinecke,
Gandvater Meyer.

Weihnachtsbitte
der Frauenhilfe für Gefangenen-Fürsorge.

Wir bitten herzlich um Geld, Kleidungsstücke, Schulwerk, Spiel-
sachen u. a. für die Familien der Strafgefangenen. Gaben werden
mit herzlichem Dank angenommen von
Frau Geheimrat Herbig, Friedrichstr. 16. Frau Geheimrat Eise-
Hermannstrasse 1. Frau Köpfer, Kl. Ulrichstrasse 3. Frau Pastor
von Wedtke, Karlstrasse 16.